

Kanu Rundschau



**Wiesbadener
Kanu-Verein 1922 e.V.**

*Mitglied des Landessportbundes Hessen,
des Deutschen Kanu-Verbandes
und des Deutschen Ski-Verbandes*

Zeitschrift des Wiesbadener Kanu-Verein

www.wkv-wiesbaden.de

68. Jahrgang

August / September 2009

Tim Maxeiner Vizeeuropameister im Kanuslalom 2009!

Mit zwei grandiosen Läufen im Semifinale und im Finale der Europameisterschaften im Kanuslalom 2009 sicherte sich das Deutsche Herrenteam im Kajak I am Pfingstsonntag, die Vizeeuropameisterschaft!

Im National Water Sport Center – Holme Pierrepont – in Nottingham/England musste sich unser Team in der Besetzung Sebastian Schubert (Hamm) – Tim Maxeiner (Wiesbaden)- Alexander Grimm (Olympiasieger aus Augsburg) lediglich den Gastgebern um 8/100 Sekunden geschlagen geben.

Im hochklassigsten Teamwettbewerb der vergangenen Jahre lagen die ersten 4 Teams lediglich 22/100 Sekunden voneinander getrennt. Die Bronzemedaille sicherte sich Frankreich, die unter anderem mit den Weltmeistern Fabien Lefefre und Julian Billaut antraten, die Bronzemedaille vor Polen.

Für Tim Maxeiner, dem Slalomspezialisten vom Wiesbadener-Kanu-Verein, war es eine Genugtuung gegenüber dem Ausscheiden in der Qualifikation des Einzelrennens im Kajak I am Tag zuvor, als er mit super Zwischenzeiten unterwegs war. Leider gelang die Anfahrt an die letzte Abwärtskombination nicht perfekt, so dass es zu einer Torstabberührung kam und von daher auch das vorletzte Tor nicht regelkonform durchfahren werden konnte. Aus war der Traum vom Semifinale und Finale.

Die Silbermedaille von Nottingham, Tims erste internationale Medaille bei einer großen Meisterschaft,

war dann aber mehr als ein kleiner Trost, gilt es doch nach vorne zu blicken auf die in 4 Wochen beginnenden Weltcuprennen in Pau/Frankreich, Bratislava/Slowakei und in Augsburg.



Vizeeuropameister im Kanu-Slalom !

Nachwuchs im Kanuslalom

Die nächste Generation stellt sich vor

Ready, Attention, Go...

Groß, Laut und schnell =
Drachenboot

Das Bootshaus

Ein rüstiger Oldie braucht
regelmäßige Reparaturen
und Pflege

Ankündigung zum Kanu-Biathlon 2009

Aus dem Vorstand

**Digitale Kanu Rundschau (per E-Mail): auf www.wkv-wiesbaden.de für den
Newsletter anmelden und die Kanu Rundschau früher erhalten**

Aus der Vorstandsarbeit...

In den letzten Monaten wurden die nächsten Aktionen in unserem Verein besprochen.

Es wurden unsere Festivitäten besprochen und Konzepte dafür festgelegt. Das Sommerfest mit dem Motto „Italienische Nacht“ konntet ihr ja schon miterleben.

Nachdem nun das neue Türelement auf der Veranda eingebaut ist, wird bis Ende des Jahres unser schöner Saal fertig gestellt. Weitere große Aktionen am Bootshaus sind bis Ende des Jahres das Anbringen neuer Regenrinnen oder das Neugestalten der Veranda. Arbeitseinsätze zu diesen und anderen Aktionen werden kurzfristig im Newsletter oder im Bootshaus verbreitet.

Auch konnten wir wieder neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen. Dieses ist ein schönes positives Zeichen, was zeigt, dass unser Angebot attraktiv und interessant ist.

Wir wollen noch mal daraufhin weisen, dass bei größeren privaten Feiern auf dem Vereinsgelände, eine Absprache mit unserem Wirt wegen der Toilettenbenutzung stattfinden muss, damit die Sauberkeit gewährleistet werden kann.

Nun kann ich nur noch eine schöne Sommerzeit und einen schönen Urlaub wünschen

Michael Fuhr

Wir gratulieren allen Mitgliedern die im Juni und Juli Geburtstag hatten.
Im besonderen:

<p>75 Jahre Ludwig Loef</p> <p>70 Jahre Helmut Fritz</p>	<p>60 Jahre Mervi Jörg Ursula Bader</p> <p>55 Jahre Heiko Wagner</p> <p>50 Jahre Dorothea Wenz-Maxeiner</p>
--	--

Datum	Team	Veranstaltung
01.08.09	Alle	Beachparty des WKV – Beginn 19 Uhr
08.08. – 15.08.09	J	Große Jugendfahrt Organisation: Jens Schuld
08. – 09.08.09	S	Kanu-Slalom World Series – German Open in Markleeberg
22.08. – 23.08.09	W	Gepäcktour auf dem Rhein Organisation: Sylvia Kelley
22. –23.08.09	S	Deutsche Meisterschaft im Kanu-Slalom – Jugend/ Junioren in Oker/Harz
28.08. – 30.08.09	J / W	WW-Training Hohenlimburg Organisation: Joachim Schlüter
29. – 30.08.09	S	Kanu-Slalom --2- A- Ranglistenrennen inr Oetz/A
Sept' 09	W	Lennerallye Organisation: Aushang am schwarzen Brett
08. – 13.09.09	S	Kanu-Slalom Weltmeisterschaft Leistungsklasse in Seu d'Urgell (ESP)
12. – 13.09.09	S	Kanu-Slalom Länderpokal in Neuss (Slalom Jugend)
18. – 20.09.09	S	Deutsche Meisterschaft im Kanu-Slalom – Leistungsklasse in Hohenlimburg
26. – 27.09.09	S	Kanu-Slalom Rennen in Bad Kreuznach (offener Wettkampf)
27.09.09	W	Bezirksabpaddeln Oppenheim – Wiesbaden. Start: 11 Uhr Oppenheimer Strandbad, anschl. gemütlicher Treff beim WKV
03.10.09	J / S	2. Wiesbadener Kanu-Biathlon für Schüler und Jugendliche Organisation: Isabelle Arnold
03.10.09	W	Grillfahrt um die Rettbergsaue Start: 16.00 Uhr Anschließend Grillen und Lagerfeuer
17.10.09	W	Sommerendfahrt auf Main oder Rhein Organisation: Sylvia Kelley Oktoberfest ab 18:30 Uhr im WKV, Organisation: Michael Fuhr
Nov. 09	B	Große Kehraus Aktion beim WKV. Beginn 10.00 Uhr.
21.11.09	W	Winterpaddeltour. Start: 14:30 Uhr Organisation: Gabi Hermann
29.11.09	W	23. Bezirkseisfahrt um die Rettbergsaue. Start: 10 Uhr beim WSW, Anschl. Umtrunk beim WSW
06.12.09	J	Nikolausfeier im Bootshaus. Beginn 15.00 Uhr
12.12.09		Skatturnier. Beginn 14.00 Uhr
13.12.09	J / W	Vereinseisfahrt. Treffen 13.00 Uhr.
25.12.09		Kartenvorverkauf für Kappensitzung im Bootshaus. Ab 10.30 Uhr
01.01.2010		Neujahrsfahrt 12.00 Uhr
W = Wanderfahrer; J = Jugend; S = Slalomteam		

Spendenaufruf für eine neue Spülmaschine

Wir benötigen euere Hilfe...

Unsere Spülmaschine in der WKV-Küche ist nun nach über 20 Jahren kaputt. Doch wir benötigen nun eine Neue. Diese neue Industriespülmaschine kostet – das was für uns in Frage kommt – 1500 €. Dieses ist leider zur Zeit zu viel Geld für uns. Daher meine Bitte an euch. Bitte unterstützt uns mit einer Spende. Vielen Dank.

Wiesbadener Volksbank
BLZ 510 900 00
Kto. 30 13 67 13

Der Vorstand

Die Entwicklung des Drachenboots im WKV

Für viele Paddler ist das Drachenboot fahren oder der Drachenbootsport keine richtiges paddeln. Aber, es gibt ein Boot, es gibt ein Paddel und sogar der DKV hat sich den Drachenbootsport in seinen Verband einverleibt.

Die Motivation des Verbands kann man doch irgendwie verstehen, es sitzen immerhin 20 Paddler + Trommler + Steuermann im Boot. Bei einer Veranstaltung wie dem Schiersteiner Hafenfest, bei der bis zu 50 Teams starten sind alleine durch die Teilnehmer schon 1000 Menschen (Sportler) + Familie und Fans bei der Veranstaltung dabei. Somit hat sich der Verband recht einfach mal ein paar tausend neue Mitglieder hinzugefügt.

Der Drachenbootsport hat vielleicht für einige eingefleischte Paddler nicht viel mit dem „richtigen“ paddeln zu tun. Was man aber nicht von der Hand weisen kann, beim Drachenboot gibt es ein Team, eine Mannschaft, die zusammen trainieren, die das Regattawochenende dicht zusammengedrängt in einem Aufenthaltszelt verbringen, die gemeinsam kämpfen, leiden und gewinnen. Und bei einer Niederlage sich gegenseitig ermuntern, wie unfair und schlecht doch die restlichen Mannschaften waren.

Beim Drachenboot bekommt man auch Mitglieder des WKV ins Boot, die nicht regelmäßig alleine Boot fahren. In Summe macht es einfach Spaß und davon profitiert auch das Vereinsleben und das sollte man anerkennen.

In diesem Jahr hat das „Russ Racing Team – meets WKV“ an 2 Rennen teilgenommen. Das erste war die 3. Mainzer Drachenbootregatta in Mainz - Mombach. Natürlich haben wir auch wieder beim Schiersteiner Hafenfest mitgemacht, um unseren atemberaubenden 4. Platz (von 40 Teams) aus 2008 zu wiederholen. Obwohl auch dieses Jahr die Rennleitung erneut unfairer Weise Leistungssport Mannschaften in der FUN Klasse zugelassen hat, in der wir auch fahren, da wir mit Kindern und einer schönen Portion weiblicher Paddlerinnen besetzt sind, haben wir uns behauptet. Wir werden jedes Jahr besser und bald stehen wir ganz oben auf dem Podest. Und jetzt die tollen Berichte der Rennen in Mombach und Schierstein. Noch mal Dank an unser Mitglied Andreas Russ, der mit seiner Fa. Russ Automobile das Team ausgerüstet hat. Einziger Wehmutstropfen, der Sponsor muss beim WKV mitfahren.

Ready, Attention, Go...

...hieß es am 13.06. und 14.06.2009 wieder für das Drachenbootteam „Russ Racing - meets WKV“. Beim 3. Mainzer Drachenbootfestival in Mainz-Mombach starteten wir aufgrund unserer sehr guten Leistungen erstmals im höher klassifizierten Bereich Fun-Sport in den Distanzen 250 m, 500 m und 2000 m. Den Anfang machten zunächst die 250-Meter-Rennen, in denen wir mit Zeiten von 1:06 den 2., 1. und 2. Platz in den Rennen machten. In der Gesamtwertung landete wir unter den 12 Mannschaften schlussendlich auf einem guten 6. Platz.

Am späten Nachmittag folgte sodann der Massenstart über 2000-Meter. Nachdem uns die Konkurrenz mehrmals mit ihrem Boot gerammt hatte, paddelten wir unerschrocken weiter, so dass Steuermann Jan nach 1000 Metern eine

sagenhafte Wende hin legen konnte. Diese verschaffte uns einigen Vorsprung, den wir nicht mehr hergeben wollten. Und so sammelten 22 Leute noch mal ihre ganze Kraft, was uns letztendlich den 3. Platz im Rennen verschaffte. Souverän und stolz erreichten wir so in der Gesamtwertung den 5. Platz.



(Wir sind das Boot ganz links!)

Der Sonntag begann für das Drachenbootteam um 11.40 Uhr mit dem ersten 500 Meter-Rennen. Obwohl diese Distanz durch das Drachenbootteam bei einem Rennen noch nie zuvor gefahren worden war, und bei Navina als „absolute Hassdisziplin“ verschrien war, waren wir mit Zeiten von 2.10 und 2.14 mehr als zufrieden mit uns. Somit erreichten wir in der Gesamtwertung den 5. Platz.

Da wir an diesem Wochenende alle sehr viel Spaß hatten und unser Team sich unter der Leitung von Trainer Jo bei jedem Rennen weiter steigert, erwarten wir bereits mit großer Spannung das Schiersteiner Hafenfest. Um das Drachenbootteam bei dem Rennen zu unterstützen, hoffen wir auf zahlreiche Mitglieder des WKV, die uns



hoffentlich tatkräftig und laut anfeuern. Wir werden auch an diesem Wochenende unser Bestes geben, wenn es für uns wieder heißt. Ready, Attention, Go.

Navina und Kai

Zum 7. mal an der Schiersteiner Drachenbootregatta teil genommen

Bei durchwachsenem Wetter trafen wir uns , pünktlich um 8.00 Uhr .

Samstags fuhren wir drei 250 Meter-Rennen und ein 2000 Meter-Rennen . Die besten 2 Zeiten der 250 Meterrennen wurden addiert und daraus haben sich die Finalläufe am Sonntag ergeben . Unsere Zeiten waren konstant wie nie zuvor . Zwischen dem langsamsten und schnellsten Lauf lagen gerade mal 1,7 Sekunden ! Unser Kurzstreckenergebnis am ersten Tag lautete : unter 37 gestarteten Teams in unsere Klasse wurden wir für das

A-Finale qualifiziert. Zur Erinnerung : 2003 erreichten wir das D-Finale !

Zuletzt fand das Langstreckenrennen statt, dass über 2000



Meter geht mit 3 Wenden . Hier konnten wir unsere Stärken durch unseren fliegenden Holländer Jan am Steuer und Jo als Taktiker an der Trommel (auch wenn wir leicht vorderlastig waren) gut ausspielen :

Fahrkunst(Jan), Teamgeist (alle) und Taktik (Jo) . Trotz großer Anstrengung hatten wir an diesem Rennen viel Spaß und erreichten einen

beachtlichen 5. Platz von 21 Booten. Danach ließen wir den Abend auf dem Hafenfest ausklingen .

Sonntags Stand das A-Finale und Staffelrennen auf dem Plan . In dem hartumkämpften A-Finale erreichten wir den 6. Platz ,wobei zwischen dem ersten und letzten weniger als eine Bootslänge lag . Bei der darauffolgenden Staffel fuhren wir zwar wie entfesselt, das darauffolgende Team verschlief dann aber leider den Start , so dass wir nicht in den Finallauf der Staffeln kamen. Bei der abendlichen Siegerehrung konnten wir uns für den 6. Gesamtplatz unter 37 Booten noch einen schönen großen Pokal (einen Drachen) abholen .

Alles in Allem hatten wir wieder viel Spaß und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Eure Lea

Traditioneller Kanubiathlon am 03.Oktober beim WKV

Nach der erfolgreichen Wiederaufnahme der alten WKV Tradition des Kanubiathlons für die Kinder im letzten Jahr, findet er in diesem Jahr am 03. Oktober statt. Es wird an unserer Pritsche gestartet und um den Brückenpfeiler der Schiersteiner Brücke gepaddelt, anschließend geht es zu Fuß einmal um die Rheinwiese.

Neu in diesem Jahr: Es werden auch wieder die Erwachsenen aufgefordert sich dieser Gaudi anzuschließen, sie bestreiten die gleiche Strecke wie die Kinder. Genauere Angaben findet ihr ab Mitte August am Aushang im WKV. Alle die gerne mit von der Partie sein wollen, aber nicht aktiv am Geschehen teilnehmen wollen, sind als Helfer herzlich willkommen.

Abschließend findet, nach dem Abpaddeln der Wanderfahrer um die Aue, nach alt bewährter Art das Grillen und ein großes Lagerfeuer statt, mit dem wir die Herbst/Wintersaison eröffnen.

Ich hoffe auf zahlreiche Teilnehmer und Helfer!

Eure Isabelle

Unser Bootshaus: Ein rüstiger Oldie braucht Reparaturen und Pflege

Das Vereinsgebäude ist an vielen Stellen nicht mehr so jung wie es aussieht, daher braucht es viel Aufmerksamkeit und Zuneigung. Unser Bootshauswart hat mal eine Auflistung gemacht, was alles repariert werden muss. Hierzu brauchen wir dringend eure Hilfe. Die einzelnen Termine werden über den Newsletter und das schwarze Brett bekannt gegeben. Da es soviel zu tun

Gebäude/Fassade

- Trägereauflage Gang 5-6 verbessern
- Geländer Nordseite verändern
- Westfassade Holz eventl. erneuern und streichen
- Damen-Herrenduschen Armaturkartuschen reparieren
- Umwälzpumpe der Heizung austauschen, die alte Pumpe überholen als Ersatz
- Südveranda, Holzverkleidung und alten Putz entfernen u.neu verputzen
- Carport-Dach erneuern
- Regale für Großzelte herstellen und anbringen
- Regale für Biertischgarnituren herstellen u. anbringen
- Bootsregale für Gang 10 herstellen und anbringen
- Bootsregale umbauen für Eiskis- und Zweier
- Spindspeicher aufräumen, Decke spachteln und streichen, neue Elektrik
- Alte Sanitärräume aufräumen und säubern
- Restliche Saalstühle abschleifen und lackieren
- Biertischgarnituren abschleifen und lackieren

Außengelände

- Neue Kette für Pritsche besorgen und einbauen
- Halterung für Parkplatztor herstellen und anbringen

Wöchentliche Arbeiten

- Mülltonnen rechtzeitig rausstellen
- Bürgersteig Uferstraße reinigen
- Parkplatz und Vorplatz reinigen
- Rasenmähen
- Bootsgänge auskehren

gibt ist auch für jeden etwas egal ob Paddler oder Paddlerin. Neben den großen Reparaturvorhaben gibt es auch kleine Dinge die von jedem erledigt werden können. Hierzu gehören die wöchentlichen arbeiten wie Rasen mähen oder kehren. Als Beispiel: Die Bootsgänge sehen aus wie kleine Müllkippen, jeder Bootsplatzinhaber kann sich mit seinen Gangnachbarn absprechen, wann mal gekehrt wird. Alle notwendigen Gartengeräte und Werkzeuge wie Besen und Schippe sind im kleinen Keller (Eingang unter der Bootshaustreppe) zu finden. Ihr könnt euch jederzeit einen Besen schnappen und loslegen. Zur Erinnerung: Jeder Bootsplatzinhaber muss 10 Arbeitsstunden im Jahr leisten. Das könnt ihr jederzeit machen, nicht nur an den großen Kehraustermen (Arbeitsdiensten). Die Stunden könnt ihr einfach eintragen. Bitte überlegt euch doch mal wie schön es sein könnte wenn jeder regelmäßig für 30 Minuten mal einen Teil des Geländes aufräumen oder säubern würde. Schaut euch die obige Liste einfach mal an, bei Fragen könnt Ihr euch jederzeit an den Bootshauswart Thomas Schwerdt wenden.

Starker Nachwuchs bei den Slalomfahrern!

Slalommannschaft gestärkt in die Saison 2009

... am 15.05.09 starteten 11 Sportler des WKV's, im bundesoffenen Wettkampf, in Zweibrücken.

Gleich sieben Neulinge, die zwei Wochen zuvor in Wißmar bei Giesen im leichten Wildwasser auf dieses Ereignis vorbereitet wurden, bestritten hier tapfer und begeistert ihren ersten Wettkampf.

Pauler; Simon Scharfmeister; Robin Balzereit und Albi Duda, fast die Hälfte des Feldes.

Hier galt es 16 Tore zu befahren, zu viel für unsere noch sehr junge Mannschaft entschlossen wir Trainer und gaben für den Ersten Lauf noch ein Tor Erleichterung. Im zweiten Lauf dann versuchten wir mit den älteren alle Tore zu befahren, was schließlich Tim Maher auch gelang.



Steffen Kunz holt 3. Platz bei Süddeutscher-Meisterschaft

... am 07.06.09 nahmen wir dann mit gleicher Mannschaft an den Süddeutschen Schüler & Jugend Meisterschaften in Wißmar teil. Mit einem 0 Fehler Trauilauf gelang es Steffen Kunz im Kanadier einer (C1) in der Altersklasse Jugend auf Platz 3 zu fahren. Unsere Schüler A im Kajakeiner (K1), Yannik Duda; David Ziebarth und Thorsten Graubner kämpften in ihren Einzelläufen um die Plätze nahe am vorderen Drittel des Feldes und glänzten nicht zuletzt in der Mannschaft mit dem 6. Platz, Die für die Süddeutsche Meisterschaft etwas anspruchsvoller gehängte Strecke, war für unseren Nachwuchs natürlich eine große Herausforderung. In der Altersklasse Schüler B K1 gelang es Lukas Kinder in seinem 2. Lauf alle 22 Tore auf direkter Linie zu befahren, was für seinen zweiten Wettkampf als besonders gute Leistung zu werten ist.

Bei den männl. Schüler K1 C den Jüngsten am Start im Alter von 7-10 Jahren, stellten wir mit Tim Maher ; Nils

Schülerdeutsche Meisterschaft

...vom 13.06 – 14.06.09 fuhren wir in kleiner Gruppe zur Schüler-DM nach Nürnberg-Fürth David Ziebarth und Yannik Duda vertraten hier würdevoll den WKV und belegten in dem 98 Mann starkem Starterfeld der Schüler A K1 Platz 47 und 53.

Jubilareehrung

am Samstag, den 31.10.2009
in unserem Bootshaus
(Schriftliche persönliche Einladung wird
Ende August per Post erfolgen)

Impressum:

Kanu Rundschau - Mitglieder-Zeitschrift des Wiesbadener Kanu-Vereins
Herausgegeben von Jens Schuld im Selbstverlag des WKV.
Redaktionsleitung: Jens Schuld (JS),
Redaktionsanschrift: Kanu Rundschau,
Wiesbadener Kanu-Verein, Uferstraße 2, 65203 Wiesbaden,
e-Mail: kanu-rundschau@wkv-wiesbaden.de
Layout und Satz: Jens Schuld, Druck: Repro Richter, Wiesbaden,
Erscheinungsweise: 6 mal jährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag des WKV enthalten. Nachdruck auf Anfrage.
1. Vorsitzender: Michael Fuhr – 0174 3443769

Wiesbadener Kanu-Verein, Uferstraße 2, 65203 Wiesbaden-Biebrich
Postvertriebsstück, 4050, DPAG, Entgelt bezahlt

Tims 1. Weltcupaison im Kanuslalom

Unter keinem allzu glücklichen Stern standen Tims ersten Auftritte im Weltcupzirkus Kanuslalom 2009.

Waren die Strecken in Pau/Frankreich und Bratislava/Slowakei extrem anspruchsvoll und absolutes Neuland für Tim, so verhinderte in Augsburg eine schwer nachvollziehbare Entscheidung der Jury den Einzug Tims ins Halbfinale.

Dennoch bleibt festzustellen, dass Tim sich von Wettkampf zu Wettkampf steigern konnte und immer besser mit dem mentalen Druck, der sich einfach im Weltklassefeld der 80 besten Herren im Kajak I kaum vermeiden lässt, zu Recht kam.

So fuhr er im 3. Weltcuprennen in Augsburg die 5. schnellste Zeit im 2. Lauf, was ihm Rang 7 in der Endplatzierung des Qualifikationsrennens und die sichere Qualifikation fürs Halbfinale einbringen sollte!

Aber leider nur für 4 Stunden!

Ein Protest der Österreicher gegen Tims Befahrung von Tor 7, bei der es angeblich zu einer Torstabberührung gekommen sein soll, versetzte uns für über 4 Stunden in ein Wechselbad der Gefühle.

So lange nämlich benötigten der Hautschiedsrichter und die Jury, um zu der Erkenntnis zu kommen, dass Tim den rechten Torstab im oberen Drittel berührt haben soll, obwohl die Torrichter für Tor 7 null Fehler angezeigt und später auch bestätigt hatten. Auch der auf Antrag hinzugezogene Videobeweis zeigte keine eindeutige Torstabberührung. Trotz Gegenprotest des verantwortlichen Chefbundestrainers des Deutschen Kanuverbandes gelang es nicht dieses abschließende Urteil zu revidieren.

Tim erhielt 2 Strafsekunden für die vermeintliche Torstabberührung und fiel damit von Rang 7 auf 24

zurück. Lediglich die besten 20 Boote erreichen das Halbfinale!

Eine ganz bittere Entscheidung für Tim.

Es bleibt ein fader Beigeschmack, zumal Tims Leistungen in Augsburg bewiesen haben, dass er auch innerhalb der Weltklasse bis ins Finale vordringen kann.

Wollen wir aber nicht vergessen, dass alleine die Qualifikation ins Herrenteam der besten 3 Kanuslalomfahrer Deutschlands eine kaum für möglich gehaltene Leistung darstellt und ihn die Weltcuprennen dieses Jahres noch weiter nach vorne gebracht haben.

Die nächste große Herausforderung steht bereits am 07./08. August 2009 mit der Qualifikation zur Weltmeisterschaft in Seu Urgell/Spanien beim Worldseries Rennen in Markkleeberg/Leipzig unmittelbar bevor.

Tims Vorbereitung auf diesen Wettkampf wird begleitet von einer 3-wöchigen Klausurphase an der UNI Augsburg, die dann auf ganz anderem Terrain seine vollste Aufmerksamkeit verlangt.

Wir gratulieren

dem Brautpaar *Tanja Bernd & Peter Bösch*

und

dem Brautpaar *Navina Engelbertz und Kai Engelbertz*
zu Ihrer Hochzeit und wir wünschen Euch für Euren gemeinsamen Lebensweg alles erdenklich Liebe und Gute.
Mögen sich all Eure Wünsche erfüllen.

Der Vorstand



Sarikli
Coaching für Leben & Beruf

IHR PERSÖNLICHKEITSCOACH

www.despina-sarikli.de

Despina Sarikli • Heilpraktikerin für Psychotherapie • 55124 Mainz • T 061 31.1432004

PIETÄT – VOGT

Das Institut Ihres Vertrauens
65203 Wiesbaden – Rathausstr. 69 – 71

Erd- und Feuerbestattungen – Umbettungen –
Überführungen

Telefon 0611 / 6 62 21
www.vogt-bestattungen.de

Redaktionsschluss für die Oktober / November 2009 Ausgabe ist am 5. Okt.